

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### \* 1.1 Produktidentifikator

\* **Handelsname:** PROFI-STRIP NMP

\* **Artikelnummer:** PROF100200

\* **UFI:** ANH5-C06N-A00Y-0TX4

### \* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### \* **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

#### \* **Produktkategorie**

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### \* **Technische Funktion** Reinigungsmittel

#### \* **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Reiniger

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### \* **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Alle nicht erwähnten Verwendungen

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

### \* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### \* **Hersteller/Lieferant:**

ProFinal

Pastoor Huijnenstraat 2

6265 AE Sint Geertruid

The Netherlands

GSM/Handy + 31-6-14992884

info@profinal.nl

www.profinal.nl

\* **Auskunftgebender Bereich:** GSM:+ 31-6-14992884

#### \* 1.4 Notrufnummer:

GSM:+ 31-6-14992884

(DE) Das Sicherheitsdatenblatt und die Zusammenstellung sind beide weitergeleitet an das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi) bei dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### \* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### \* **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1B H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Verschlucken.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 1)

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

**\* 2.2 Kennzeichnungselemente****\* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**\* Gefahrenpiktogramme**

GHS05 GHS07 GHS08

**\* Signalwort Gefahr****\* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

N-Methyl-2-pyrrolidon

Kaliumhydroxid

**\* Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Verschlucken.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**\* Sicherheitshinweise**

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**\* Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**\* 2.3 Sonstige Gefahren .****\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****\* PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**\* vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****\* 3.2 Gemische****\* Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**\* Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	50-75%
EINECS: 212-828-1	⚠ Repr. 1B, H360D; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	
Indexnummer: 606-021-00-7		
Reg.nr.: 01-2119472430-46		

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8 Reg.nr.: 01-2119475104-44	Butyldiglykol ⚠ Eye Irrit. 2, H319	25-50%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Isopropanol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	3-5%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8 Reg.nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid ⚠ Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-2,5%

**\* SVHC**

CAS: 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon

**\* Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

nichtionische Tenside

&lt;5%

**\* zusätzl. Hinweise:**

Die hier angegebene Rohstoffe and Prozentsätze sind ausschließlich gemeint um die Risiken fuer Gesundheit, Sicherheit und Umwelt an zu deuten; und stellen kein Produktionsspezifikation dar.

Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

Alle Angaben in diesem Kapitel sind in w% angegeben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**\* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

**\* nach Einatmen:**

Frischluff- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Ätzende Stoffe können die Lunge schädigen (Da diese Reaktion bis 24 Stunden nach der Exposition kann auftreten, betroffenen Personen haben völlige Ruhe notwendig (vorzugsweise in halb-sitzende Position) und müssen unter ärztlicher Beobachtung stehen, auch wenn (noch) nicht Symptome aufgetreten sind.)

Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen (Nebel, Rauch) kann zu Lungenödem Leiten.

**\* nach Hautkontakt:**

Entfernen Sie schnell Verunreinigte Kleidung und Schuhe.

Spülen Sie Körper und Kleidung sofort mit viel Wasser. Verwenden Sie die Sicherheitsdusche, falls verfügbar.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**\* nach Augenkontakt:**

Das Entfernen von Kontaktlinsen nach Augenschäden darf nur von geschickt Personal durchgeführt werden.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**\* nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn Unfallopfer bei Bewußtsein und wach ist, Mund mit Wasser auswaschen, mehrere Gläser Wasser lassen trinken. Sofort medizinische Hilfe holen, wenn nötig.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 3)

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**\* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung / Rötung

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Ätzende Stoffe können die Lunge schädigen (Da diese Reaktion bis 24 Stunden nach der Exposition kann auftreten, betroffenen Personen haben völlige Ruhe notwendig (vorzugsweise in halb-sitzende Position) und müssen unter ärztlicher Beobachtung stehen, auch wenn (noch) nicht Symptome aufgetreten sind.)

Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen (Nebel, Rauch) kann zu Lungenödem Leiten.

\* **Gefahren** Gefahr von Lungenödem.

**\* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**\* 5.1 Löschmittel**

**\* Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

\* **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Nicht bestimmt.

**\* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

ätzende Gase/Dämpfe

Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Düfte, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**\* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**\* Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Wenn ein Risiko der Exposition vorhanden ist, tragen Sie Schutzkleidung

**\* Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**\* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Achtung: Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein wie das verschüttet Produkt.

**\* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 4)

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**\* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

schwach saure Lösung

**\* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**\* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.

Aerosol nicht einatmen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**\* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

**\* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut,

Im Originalbehälter lagern

**\* Lagerung:**

**\* Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

**\* Zusammenlagerungshinweise:**



Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**\* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Lagerklasse:**

**\* Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**\* Kompatiblen Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**\* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 5)

**\* 8.1 Zu überwachende Parameter****\* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 82 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(I);EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19, 32
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 80 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 40 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Haut

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 67 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 1,5(I);EU, DFG, Y, 11
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 101,2 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 67,5 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-------------------	---

**\* DNEL-Werte****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Oral	DNEL	0,85 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit)
Dermal	DNEL	4,8 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 2,4 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	40 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte) 3,6 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen) 14,4 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 4,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

Oral	DNEL	5 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Dermal	DNEL	50 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen) 83 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	67,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 60,7 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen) 67,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte) 40,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte) 101,2 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit lokale Effekte) 40,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

Oral	DNEL	26 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Dermal	DNEL	888 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 319 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	500 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 89 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 6)

**CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid**

Inhalativ	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		1 mg/m <sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)

**\* PNEC-Werte****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Oral	PNEC	0,002 g/kg (Räuber) (Lebensmittel)
	PNEC	1,42 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 0,142 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 0,138 mg/kg dw (Boden)
	PNEC	0,25 mg/l (Süßwasser) 0,025 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 10 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 5 mg/l (Süßwasser intermittierend)

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

Oral	PNEC	56 mg/kg (Räuber) (Lebensmittel)
	PNEC	4,4 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 0,44 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 0,32 mg/kg dw (Boden)
	PNEC	1,1 mg/l (Süßwasser) 0,11 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 200 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 11 mg/l (Süßwasser intermittierend)

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

Oral	PNEC	160 mg/kg (Räuber) (Lebensmittel)
	PNEC	552 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 552 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 28 mg/kg dw (Boden)
	PNEC	140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 2.251 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 140,9 mg/l (Süßwasser intermittierend)

**\* Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

BGW (Deutschland)	150 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 5-Hydroxy-N-methyl-2-pyrrolidon
-------------------	---

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

BGW (Deutschland)	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

**\* Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 7)

**CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**Inhalativ | Empfohlener Arbeitsplatzgrenzwert (i) | 10 mg/m<sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer)**\* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

**\* Persönliche Schutzausrüstung:****\* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Besondere Wasch-, Dusch- und Umkleieräume sind erforderlich.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**\* Atemschutz:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung im Atemschutzbereich.

Kurzzeitig Filtergerät: ABEK

Atemschutz (Effizienz  $\geq 90\%$ )**\* Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

EN-Norm für Filtermasker: EN 405

Filter ABEK

**\* Handschutz:**

Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Handschuhe - laugenbeständig.

Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**\* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit >240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >60 Minuten gemäß DIN EN 374). HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeitsplatzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

**EN 374:**

Klasse	Bruchzeit
1	> 10 min

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 8)

- 2 > 30 min
- 3 > 60 min
- 4 > 120 min
- 5 > 240 min
- 6 > 480 min

**\* Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

**\* Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)  
Handschuhe aus PVC.  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

**\* Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)  
Handschuhe aus PVC.  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mm

**\* Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder.  
Handschuhe aus dickem Stoff.

**\* Augenschutz:**



EN-Norm für Augenschutz: EN 166

Schutzbrille.

Eine Vollmaske kann als sekundäre, aber nie empfohlen werden als primäre Augenschutz.

**\* Körperschutz:**

laugenbeständige Schutzkleidung.  
undurchlässige Schutzkleidung.  
Um die Gefahr von Spritzern zu vermeiden: tragen Gesichtsschutz  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**\* Stiefel**

aus Gummi.  
aus Kunststoff.

**\* Risikomanagementmaßnahmen**



ANSI Z 358.1 Notfallaugen- und -duschgeräte

Gute Industriehygiene einhalten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**\* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**\* Allgemeine Angaben**

**\* Aussehen:**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** gelb

**\* Geruch:** aminartig

**\* Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 9)

* <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	>11,5 alkalisch
* <b>pH-Wert (Lösung):</b>	11,3 (10 g/1000 g)(20 °C)
* <b>Zustandsänderung</b> <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	>100 °C
* <b>Flammpunkt:</b>	70 °C
* <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Zündtemperatur:</b>	210 °C
* <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
* <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.
* <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b>	0,7 Vol % (CAS)
<b>obere:</b>	9,5 Vol % (CAS)
* <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	0,3 hPa
* <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,99 g/cm <sup>3</sup>
* <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	leicht löslich
* <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch bei 20 °C:</b>	11 s (DIN 53211/4)
* <b>Lösemittelgehalt:</b> <b>Organische Lösemittel:</b>	98,0 %
* <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

\* **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen\* **10.2 Chemische Stabilität**\* **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

\* **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Brandgefahr.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

\* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

\* **10.5 Unverträgliche Materialien:** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 10)

**\* 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**\* 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**\* Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Oral	LD50	4.150 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	8.000 mg/kg (Kaninchen)
		>5.000 mg/kg (Ratte)

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

Oral	LD50	2.410 mg/kg (Mäuse) (OECD 401)
		3.305 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.764 mg/kg (Kaninchen)

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/06h	>1.000 mg/l (Ratte)
	LC50/04h	mg/l (Ratte) (>20)
	LC50/08h	>20 mg/l (Ratte)

**CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid**

Oral	LD50	333 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

**\* Primäre Reizwirkung:**

**\* Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**\* Testdaten:**

**CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Reizwirkung auf die Haut	Irritation to the skin	(-) (Leichte Hautreizungen)
--------------------------	------------------------	-----------------------------

**\* Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

**\* Testdaten:**

**CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

Reizwirkung auf die Augen	Irritation to the eyes	(-) (leichte Augenreizung)
---------------------------	------------------------	----------------------------

**\* Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

Für akute Wirkungen. Überprüfen Sie Kapitel 4.2.

**\* Sensibilisierung** Nicht anwendbar für ätzende Stoffe der Kategorie 1

**\* CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Verschlucken.

**\* Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Reproduktionstoxizität**

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Verschlucken.

**\* Zusätzliche Angaben:**

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

OECD 471: Bacterial Reverse Mutation Test (AMES)	(bac) (Negativ)
--	-----------------

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 11)

**\* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**\* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****\* 12.1 Toxizität****\* Aquatische Toxizität:****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

EC50/96h	1,107 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
LC50/96h	832 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
	>500 mg/l (Fisch (Oncorhynchus mykiss))
EC50/24h	>1.000 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
OECD 202 (PART I): Daphnia sp. Acute Imm. Test	12,5 mg/l mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
EC50/48h	100 mg/l (Schlammschwamm)
EC50/72h	>500 mg/l (Algen (Desmodesmus subspicatus))
EC10/72h	125 mg/l (des)
EC50	>600 mg/l (Schlammschwamm)
NOEC (21d)	12,5 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))

**CAS: 112-34-5 Butyldiglykol**

EC50/96h	>100 mg/l (Algen (Scenedesmus subspicatus))
LC50/96h	1.300 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
	2.000 mg/l (Fisch (Menidia Beryllina))
OECD 201: Growth Inhibition Test (@72h) (statisch)	>100 mg/l (Algen (Scenedesmus subspicatus))
OECD 202 (PART I): Daphnia sp. Acute Imm. Test	>100 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna)) (EC50/48h)
OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test (@96h)	1.300 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
EC50/48h	>100 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
EC50	255 mg/l (Bakterien)

**CAS: 67-63-0 Isopropanol**

LC50/48h	>100 mg/l (Fisch (Leuciscus idus))
	>100 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
LC50/96h	9.640 mg/l (Fisch)
EC50/24h	>1.000 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
EC50/72h	>100 mg/l (Algen (Scenedesmus subspicatus))

**CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid**

LC50/96h	50-165 mg/l (Fisch)
EC50/48h	630 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
LC50/24h	80 mg/l (Fisch (gambusia affinis))

**\* 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**\* Eliminationsgrad:****CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**

OECD 301C: MITI (I)	73 % (Schlammschwamm) (%)
OECD 301E: Modified OECD Screening	>90 % (-)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 12)

Biodegradation	73 % (-) (28d)
BOD (Biological Oxygen Demand)	1,1 g O <sub>2</sub> /g (-)
COD (Chemical Oxygen Demand)	1,6 g O <sub>2</sub> /g (-)
ThOD (Theoretical Oxygen demand)	1,939 g O <sub>2</sub> /g (-)
<b>CAS: 112-34-5 Butyldiglykol</b>	
OECD 301C: MITI (I)	89-93 % (-) (28d)
OECD 302B: (Elimination) Zahn-Wellens	100 % (Bakterien) (28d)
COD (Chemical Oxygen Demand)	2,07 g O <sub>2</sub> /g (-)
<b>CAS: 67-63-0 Isopropanol</b>	
OECD 301E: Modified OECD Screening	95 % (Bakterien)
Biodegradation	>70 % (-)
BOD (Biological Oxygen Demand)	1,19 g O <sub>2</sub> /g (-)
COD (Chemical Oxygen Demand)	2,23 g O <sub>2</sub> /g (-)

\* **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

<b>* Testdaten:</b>	
<b>CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon</b>	
OECD 117 (et.al) Log Pow	(-)
<b>CAS: 112-34-5 Butyldiglykol</b>	
OECD 107: Log Pow	1 (-)
BCF Bioakkumulation	<100 (-)
<b>CAS: 67-63-0 Isopropanol</b>	
OECD 107: Log Pow	0,05 (-)
BCF Bioakkumulation	<100 (-)

\* **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.\* **Weitere ökologische Hinweise:**\* **Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

\* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**\* **PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.\* **vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.\* **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

\* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**\* **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

\* **Europäischer Abfallkatalog**

Der Europäische Abfallkatalog Nummer (EAC) kann nur bestimmt werden, wenn die Anwendung dieses Produkt beim Verbraucher bekannt ist.

\* **Ungereinigte Verpackungen:**\* **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

Handelsname: PROFI-STRIP NMP

(Fortsetzung von Seite 13)

\* **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## \* 14.1 UN-Nummer

\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1814

## \* 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

\* ADR/RID/ADN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG  
\* IMDG, IATA POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

## \* 14.3 Transportgefahrenklassen

\* ADR/RID/ADN

\* Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe  
Ätzende Stoffe

\* Gefahrzettel 8

\* ADN

\* ADN/R-Klasse: Nicht bestimmt.

\* IMDG, IATA



\* Class 8 Ätzende Stoffe

\* Label 8

## \* 14.4 Verpackungsgruppe

\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA III

## \* 14.5 Umweltgefahren:

\* Marine pollutant: Nein

## \* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

\* Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80

\* EMS-Nummer: F-A, S-B

\* Segregation groups Alkalis

\* Stowage Category A

\* Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

## \* 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

\* ADR/RID/ADN

\* Begrenzte Menge (LQ) 5L

\* Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000

ml

\* Beförderungskategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 14)

* <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
* <b>Bemerkungen:</b>	TREMCARD <a href="http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr_linguistic_e.htm">http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr_linguistic_e.htm</a>
<hr/>	
* <b>IMDG</b>	
* <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
* <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
* <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

\* **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

\* **Richtlinie 2012/18/EU**

\* **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 30, 55, 71, 72

\* **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Nationale Vorschriften:**

\* **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EC)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. (92/85/EEC)

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

\* **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	75-100

\* **VOC % in lacke (EU)** 98,00 %

\* **VOC % in lacke (CH)** 98,00 %

\* **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

\* **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

\* **"Australia Group Common Control List" (2009) - <http://www.australiagroup.net/en/precursors.html>**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Chemical Weapons Convention Annex 1 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Chemical Weapons Convention Annex 2 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Chemical Weapons Convention Annex 3 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **INFCIRC254 Rev. 10 (06/2011) - [www.nuclearsuppliersgroup.org](http://www.nuclearsuppliersgroup.org)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 15)

**\* "Wassenaar Arrangement" Munitions list Ver.10 (2010) - www.wassenaar.org**

CAS: 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon

ML8

**\* Missile Technology Control Regime List (04/2011) - www.mtcr.info**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* 2455/2001/EG der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* UN International Narcotics Control Board (01/2011) "Red List" - www.incb.org**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* UN International Narcotics Control Board (05/2010) "Green List" - www.incb.org**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* UN International Narcotics Control Board (12/2010) "Yellow List" - www.incb.org**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* RoHS 2015/863/EU**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL)**

CAS: 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon

R1; R2; D1

**\* Globale Automotive Declarable Substance List (GADSL)**

CAS: 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon

D(LR)

**\* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**\* Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Verschlucken.

**\* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Hautreizende/-ätzende Wirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Expertenurteil

**\* Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**\* Ansprechpartner:** Kontaktinformationen finden Sie in Kapitel 1: Lieferanteninformationen**\* Abkürzungen und Akronyme:**

Nach unserem Wissenstand sind die hierin enthalten Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekante Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

(Fortsetzung auf Seite 17)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 17.02.2020

Version: 3

überarbeitet am: 17.02.2020

**Handelsname: PROFI-STRIP NMP**

(Fortsetzung von Seite 16)

*GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)**PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**SVHC: Substances of Very High Concern**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2**Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1**Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4**Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A**Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B**STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3***\*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE